



Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Bau-, Werk-, Wege- und Umweltausschusses

Sitzungstermin:	Donnerstag, 10.02.2005
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	22:30 Uhr
Ort, Raum:	Kremperheide, Feuerwehrgerätehaus

Anwesend sind:

Frau Adamski, Ilona
Herr Bauermeister, Gunar
Herr Eggers, Hartmut
Herr Fritsche, Gunnar
Herr Purwins, Thorsten
Herr Richert, Helmut

Nicht anwesend:

Herr Rave, Thomas

Außerdem anwesend:

Frau stellvertretende Bürgermeisterin Stechemeßer, Eva-Maria und die Gemeindevertreter Herr Baumann, Sven
Herr Bose, Hans-Jochen und Herr Lipp, Heiko

Schriftführer: Herr Trapke, Dieter

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass die Einladungen form- und fristgerecht zugegangen sind und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Frau Bürgermeisterin Stechemeßer beantragt, zusätzlich unter dem Tagesordnungspunkt 6 die „Beratung und Beschlussempfehlung über eine Baumaßnahme in der Dorfstraße / Wiesengrund“ aufzunehmen. Der bisherige Tagesordnungspunkt 6 „Mitteilungen und Anfragen“ würde damit zum Tagesordnungspunkt 7 werden. Der Bau-, Werk-, Wege- und Umweltausschuss stimmt einstimmig zu.

Außerdem beantragt Frau Stechemeßer, die Tagesordnungspunkte 1 und 3 am Ende der Sitzung unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten. Dies wird einstimmig beschlossen. Im Anschluss hieran entwickelt sich eine Diskussion, nur Punkt 1. des SPD-Antrages (Tagesordnungspunkt 1) am Ende der Tagesordnung unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten. Dies wird mit 4 Ja-Stimmen gegen 1 Nein-Stimme bei einer Stimmenthaltung beschlossen. In diesem Zusammenhang bemängelt Frau Adamski, dass die einzelnen Punkte des SPD-Antrages nicht entsprechend in die Tagesordnung aufgenommen wurden.

Tagesordnung

Beginn: 19:30

Ende: 22:30

1. Anträge der SPD-Fraktion vom 15.11.2004 und 23.01.2005
2. Beschlussempfehlung zur Verbesserung der Beschilderung des Ostlandringes
3. Stellungnahme zu einem Bauantrag
4. Beschlussempfehlung zu Straßenmarkierungsarbeiten
Dorfstraße / Bockwischer Weg
5. Erweiterung der Löschwasserversorgung
Beschlussempfehlung für den Bau eines zusätzlichen Löschwasserbrunnens
6. Beratung und Beschlussempfehlung über eine
Baumaßnahme in der Dorfstraße /Wiesengrund
7. Mitteilungen und Anfragen

Protokoll

zu 1 Anträge der SPD-Fraktion vom 15.11.2004 und 23.01.2005

Protokoll:

2. Pkt. Schaffung einer Zuwegung zum Grundstück an der Wettern und Pflege im B-Plan Nr. 4 (Grundstückstausch mit Contepides)

Im Rahmen der Schaffung einer Zuwegung zum Flurstück an der Wettern wurden die Weiden am Regenrückhaltebecken entfernt. Der Grundstückstausch mit dem Ehepaar Kontopidis wurde vollzogen.

3. Pkt. Bericht zum Stand der LSE

Herr Trapke teilt den Sachstand der öffentlichen Maßnahme Ö 9 des Dorferneuerungsplanes des Amtes Krempermarsch „Radwanderrouten“ mit. Die vom Planungsbüro Region Nord Itzehoe erstellten Unterlagen (Karte und Maßnahmenblatt) sind im Rahmen eines Nachtrages zum DE - Plan vom AIR zu genehmigen.

Ein schwarz-weiß Auszug der Karte und das Maßnahmenblatt sowie zusätzlich jeweils für jede Fraktion einen Farbauszug der Karte sind dem Protokoll als Anlage beigelegt.

Zusätzlich berichtet Frau Adamski von Anstrengungen zum Erhalt der Störfähre Beidenfleth. Die notwendigen Kosten für Reparatur von 250.000 bzw. Neubau von ca. 600.000 Euro sollen unter öffentlicher Trägerschaft, wahrscheinlich der Gemeinden Beidenfleth und Bahrenfleth, größtenteils durch öffentliche Zuschüsse und außerdem private Mitgliedsbeiträge des neugegründeten Fördervereins aufgebracht werden. Die TÜV-Erlaubnis zum Betrieb der Fähre wurde vorläufig bis Ende Herbst 2005 verlängert.

Frau Adamski erinnert an die Umsetzung der öffentlichen Maßnahme „Rundwanderwege“ im Rahmen des DE-Planes. (Anmerkung der Verwaltung: Ö 6.8 und 6.9 „Rundwanderwege um die Geestinsel“) in erster Linie durch den Ankauf der betreffenden Flurstücke. Die Fristen hinsichtlich der Gewährung von Zuschüssen sind zu beachten.

4. Pkt. Parksituation an der L 120

Frau Adamski erläutert die jetzige Parksituation an der L 120 im Bereich der Dorfstraße. Durch das ständige Bepflanzen und das dadurch entstandene Ausfahren des Grünstreifens könnten bauliche Schäden an der neuen Fahrbahndecke der Dorfstraße entstehen. Als mögliche Maßnahme wird im Ausschuss das zumindest bereichsweise Bepflanzen des Streifens angesehen. Frau Bürgermeisterin Stechemeßer wird Verbindung zu einem Landschaftsgärtner zur Festlegung der Bereiche und Überplanung der Maßnahme aufnehmen.

Herr Baumann erinnert an einen zugesagten erläuternden Vermerk über die rechtliche Situation in dieser Angelegenheit. (Anmerkung der Verwaltung: In der Sitzung des Bau-, Werk-, Wege- und Umweltausschusses vom 11.03.1999 hat Herr PHM Böhe die rechtliche Situation erläutert. Ein Auszug aus dem Ausschussprotokoll liegt der Niederschrift als Anlage bei.)

zu 2 Beschlussempfehlung zur Verbesserung der Beschilderung des Ostlandringes

Protokoll:

Vor Beginn der Beratung teilt Herr Eggers mit, dass er sich an der weiteren Diskussion nicht beteiligen wird. Nach Erläuterungen durch den Ausschussvorsitzenden beschließt der Bau-, Werk-, Wege- und Umweltausschuss mit 4 Ja-Stimmen gegen 2 Nein-Stimmen durch das Amt prüfen zu lassen, inwieweit es zulässig ist, in den Einmündungsbereichen Ostlandring / Dorfstraße zur Verbesserung der Erkennbarkeit auf beiden Straßenseiten reflektierende Straßennamensschilder aufzustellen. Frau Adamski regt an, eventuell sogenannte Solarschilder aufzustellen. (Anmerkung der Verwaltung: Das Aufstellen reflektierender Straßennamensschilder in Einmündungsbereichen ist auch beidseitig zulässig.)

zu 4 Beschlussempfehlung zu Straßenmarkierungsarbeiten
Dorfstraße / Bockwischer Weg

Protokoll:

Das Aufbringen einer Mittellinie in der Dorfstraße (Ortsdurchfahrt) ist nach Auskunft der Verkehrsaufsicht des Kreises nicht zulässig. Der Bau-, Werk-, Wege- und Umweltausschuss beschließt einstimmig, dass für die Erneuerung des vorhandenen Mittelstreifens im Bockwischer Weg ab Einmündung in die Dorfstraße bis ca. zum Grundstück Ramlow (Bockwischer Weg 2) die Bürgermeisterin die Gemeindearbeiter beauftragt.

zu 5 Erweiterung der Löschwasserversorgung
Beschlussempfehlung für den Bau eines zusätzlichen Löschwasserbrunnens

Protokoll:

Herr Eggers teilt mit, dass bei den Abpumpversuchen der neu errichteten Löschwasserbrunnen nur bei dem Brunnen am Birkenweg eine ausreichende Leitungsfähigkeit von minimal 800 l/min. festgestellt wurde. Der Brunnen auf dem Firmengelände Fahl (Dorfstraße 49) hat keine ausreichende Fördermenge gezeigt.

Herr Eggers hält es in Anbetracht der Brandlasten im Neubaugebiet „Kremperheide-Mitte“ und durch die Gewerbebetriebe in der Dorfstraße für dringend erforderlich, die Löschwasserversorgung in diesem Bereich zu verbessern. Als sicherste Möglichkeit empfiehlt er, einen zweiten Brunnen niederbringen zu lassen, beide Brunnen zu verbinden und im Zwillingsbetrieb zu nutzen. Nach einem Angebot der Firma Papenburg vom 03.02.2005 würden die zusätzlichen Kosten für den zweiten Brunnen 6.080,14 Euro betragen.

Der Bau-, Werk-, Wege- und Umweltausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung mit 5 Ja-Stimmen bei einer Stimmenthaltung, der Firma Papenburg den Auftrag zum Bau eines zweiten zusätzlichen Löschwasserbrunnens auf dem Grundstück Dorfstraße 49 (Firmengelände Fahl) zu erteilen.

zu 6 Beratung und Beschlussempfehlung über eine
Baumaßnahme in der Dorfstraße /Wiesengrund

Protokoll:

Im Rahmen der Kanalsanierung Dorfstraße musste die Fahrbahndecke des „Wiesengrundes“ aufgenommen werden. Die Fahrbahn wurde im Rahmen der Deckenerneuerung in der Dorfstraße durch das Land neu aufgebracht. Durch die Asphaltierungsarbeiten kommt es in Teilbereichen des Wiesengrundes zu Problemen beim Ablauf des Oberflächenwassers. Das Problem könnte durch einen zusätzlichen Straßenablauf gelöst werden. Die Kosten betragen 984,84 Euro laut Angebot der Firma Holm, Dägeling vom 09.02.2005.

Nach kurzer Beratung empfiehlt der Bau-, Werk-, Wege- und Umweltausschuss der Gemeindevertretung einstimmig, den zusätzlichen Regenwassereinlauf durch die Firma Holm, Dägeling einbauen zu lassen, sofern zweifelsfrei feststeht, dass die Gemeinde Eigentümer des Kanals im Wiesengrund ist.

zu 7 Mitteilungen und Anfragen

Protokoll:

- a) Herr Mölln teilt mit, dass speziell in der näheren Umgebung des Grundstücks Dorfstraße 35 (ehemalige Sackfabrik Uebel) Rattenbefall festgestellt wurde. Der Bau-, Werk-, Wege- und Umweltausschuss hält es für angebracht, im gesamten Gemeindegebiet eine Rattenbekämpfungsaktion durchzuführen und beschließt einstimmig, beim Amt einen entsprechenden Antrag zu stellen.
- b) Herr Mölln teilt mit, dass das Dach des Zelt pavillons auf dem Spielplatz Birkenweg durch den Sturm beschädigt wurde und zu reparieren ist. Der Bau-, Werk-, Wege- und Umweltausschuss stimmt der Reparatur zu.
- c) Herr Mölln wird sich hinsichtlich der Gewährung von Zuschüssen für die Ersterstellung eines Jugendtreffs (bis zu 90 % über leader + bzw. ZAL möglich) mit Herr Speerforck vom Amt Wilstermarsch in Verbindung setzen.
- d) Im Geh- und Radweg an der L 120 in Richtung Bahrenfleth im Bereich des Baugebietes „Sandland-Süd“ sind bauliche Schäden entstanden (Riss und Kante), die durch abflexen und vergießen beseitigt werden könnten. Es soll ein Ortstermin durchgeführt werden.
- e) Die Gehwegreparatur im Bachweg hat die bauausführende Firma an der falschen Stelle ausgeführt. Die Angelegenheit ist zu überprüfen.

zu 1 Anträge der SPD-Fraktion vom 15.11.2004 und 23.01.2005

Protokoll:

1. Pkt. Umsetzung des B-Plan Nr. 4 mit seinen ganzen Forderungen und Festsetzungen

Vor dem Ausschluss der Öffentlichkeit erhält Herr Kontopidis Gelegenheit, sich zum Sachverhalt zu äußern.

Herr Kontopidis beschwert sich vehement gegen das nach seiner Meinung initiierte „Kesseltreiben“ im Zusammenhang mit seinem Grundstück im Brandenburger Weg 8 einschließlich des bereits errichteten Pferdeunterstandes und des elektrischen Zaunes an seiner angrenzenden Weide.

Herr Kontopidis beklagt sich über diverse Anzeigen gegen ihn bei verschiedenen Behörden. Nach seiner Meinung wäre es der richtige Weg gewesen, ihn persönlich auf mögliche Versäumnisse oder Probleme hinzuweisen. Dies sei der normale Weg miteinander umzugehen.

Die Beeinträchtigungen auch für seine Ehefrau gipfeln nach Aussage von Herrn Kontopidis darin, dass persönliche Angaben im Rahmen des Grundstückstauschvertrages mit der Gemeinde Kremperheide aus dem Protokoll der Gemeindevertretung vom 22.04.2004 sogar im Internet unter kremperheide.de nachzulesen seien. Der Verantwortliche der Internetseite der Gemeinde, Herr Mölln, sagt zu die Angelegenheit zu überprüfen und, falls der Sachverhalt so stimmt, den nichtöffentlichen Teil des Protokolls der Gemeindevertretung zu entfernen.

Im Anschluss verlassen die Zuhörerinnen und Zuhörer den Sitzungsraum.

weitere Beratung nicht öffentlich

zu 3 Stellungnahme zu einem Bauantrag

Protokoll:

Nicht öffentlich beraten

Nachdem die Öffentlichkeit wieder hergestellt ist, werden die Entscheidungen des Ausschusses bekannt gegeben.

Protokollführer